

Ein tierischer Vormittag

Am 12.8. hatten wir, die Klasse 4a der Astrid-Lindgren-Grundschule Eisenhüttenstadt, die Möglichkeit, den Wandertag zu unserer Tierschutzlehrerin Frau Pehle und ihrem Mann nachzuholen. Der Ausflug war bereits für den April geplant gewesen und wir waren sehr traurig, weil er aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden musste.

Umso freuten wir uns, dass unser neues Schuljahr gleich mit einem solchen Höhepunkt begann. Zuerst trafen wir auf die Tiere der Familie Pehle. Wann haben wir schon die Gelegenheit, Pferde, ein Kälbchen oder Gänse aus der Nähe zu betrachten? Von Herrn Pehle erfuhren wir viel über Pferde. Ora, das liebe Kaltblut, unterstütze ihn dabei. Währenddessen erfuhr die andere Gruppe etwas über Gänse. Dann kam Emma, der Hund von Frau Pehle dazu und schien sich auch über unsere Anwesenheit zu freuen. Wir waren begeistert!

Außerdem hatten wir u.a. unseren (Plüsch-) Klassenkater Leopold mitgebracht, der verletzt war. Er brauchte einen Tierarzt! Deshalb durften wir auch die Praxis besuchen. Wir lernten, wie ein Tierarzt in solchen Fällen vorgeht, fanden Untersuchung, Röntgenbilder, Behandlung und anschauliche Erklärungen durch Herrn Pehle sehr spannend. Die anderen Räume zeigte und erklärte uns Frau Pehle, beantwortete dabei geduldig alle Fragen.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Frau und Herrn Pehle bedanken. Dafür, dass sie sich die Zeit für uns nahmen und uns einen unvergesslichen Vormittag bereiteten. Wir lernten nicht nur eine ganze Menge. Nein, einige Kinder wuchsen über sich und ihre Ängste hinaus. So ein großes Pferd nur zu streicheln oder einem Hund nahe zu kommen, kostete mitunter Überwindung, brachte jedoch auch Stolz darauf, es sich getraut zu haben.

Wir würden gern noch einmal wiederkommen!

Im Namen der Klasse 4a

Lea Braun und Oskar Kretschmann

